

## Street Hockey: Wollerau gewinnt gegen die Stars

Eing. Am Sonntag empfing der SHC Wollerau den IHC Langnau Stars. Die Wollerauer wollten sich für die 8:2-Schlappe aus dem Hinspiel revanchieren und strebten den Sieg an. Bachmann schoss bereits nach gut drei Minuten das erste Tor der Partie für Wollerau. In der Folge zeigten die Höfner eine sehr gute Defensivleistung und liessen kaum gefährliche Aktionen des Gegners zu. Wollerau drückte auf das 2:0, doch es fiel nicht. Das Mitteldrittel begann dann für die Wollerauer schlecht. Vier Minuten mussten die Schwyzer in Unterzahl spielen. Doch die Stars brachten in dieser Phase nicht allzu viel zu Stande und konnten nicht profitieren. In der 30. Spielminute konnte dann der Wollerauer Topskorer Büeler auf 2:0 erhöhen. Nur Sekunden später schoss Kuster das 3:0. Den Wollerauern lief es in dieser Phase des Spiels wie geschmiert. Die Stars konnten zwar immer wieder auf Fehlmann im Tor der Wollerauer schießen, doch stellten diese Schüsse selten eine wirkliche Gefahr dar. Winiger war es dann, der mittels eines Abstaubers auf 4:0 erhöhte. Wollerau verlor dann etwas den Spielüberblick, und es kam wieder zu einer unnötigen Strafe. Diesmal liessen die Stars nichts anbrennen und erzielten das 4:1. Dies war auch der Drittelsstand.

Mit drei Toren Vorsprung starteten die Wollerauer also in den letzten Abschnitt. Die Stars stellten auf zwei Blöcke um und versuchten so, den Druck zu erhöhen. Und prompt schlug es bei den Wollerauern ein. Aber nur kurz nach dem Anschlusstreffer stocherte Kumin erfolgreich zum 5:2 nach. Wollerau spielte clever und nutzte die frei gewordenen Räume. Zwar schossen die Stars erneut ein Tor, aber Wollerau war an diesem Tag nicht mehr zu schlagen. Laubscher, Kumin, Kuster und Inderbitzin schossen zum Schlussstand von 9:3 für den Gastgeber ein. Nach zwei Jahren feierten die Wollerauer wieder einmal einen Sieg gegen die Stars. Vor der Sommerpause spielt Wollerau noch ein Spiel gegen Meister Wädenswil.

SHC Wollerau – IHC Langnau Stars  
9:3 (1:0, 3:1, 5:2)

Strafen: 3 x 2 Minuten gegen Wollerau, 2 x 2 Minuten gegen Langnau.

Wollerau: Fehlmann, Laubscher (1 Tor), Kuster (2), Bellandi, Winiger (1), Inderbitzin (1), Kumin (2), Büeler (1), Brägger, Bachmann (1), Lenherr.

## Fussball, 3. Liga: Freienbach gerettet

as. Freienbachs zweite Mannschaft hat den Ligarhalt geschafft. Gegen Tabellenschlusslicht Affoltern am Albis kamen die Höfner nach einer völlig verschlafenen Startphase und dem daraus resultierenden frühen 0:2-Rückstand zwar nur noch zu einem 2:2-Unentschieden, aufgrund der restlichen Sonntagsergebnisse ist das Team von Athos Rinaldi aber dennoch schon vor dem letzten Saisonspiel in Horgen gerettet.

Ehe die Freienbacher bemerkt zu haben schienen, dass das Spiel begonnen hatte, waren bereits zehn Minuten gespielt und sie lagen mit 0:2 in Rückstand. Zuerst war ein Flankenball von seitlich ausserhalb des Strafraums unberührt bis an den weiten Pfosten geflogen, wo der allein stehende Affolterner Angreifer nur noch einschieben musste. Wenig später stand ein Gästestürmer nach einem Steilpass plötzlich allein vor FCF-Goalie Wild, umspielte diesen und traf locker ins leere Tor. Danach wachten die Gastgeber aber auf, und als Kaya in der 21. Minute den Anschlusstreffer erzielt hatte, schien der Ausgleich nur noch eine Frage der Zeit. Freienbach vergab jedoch auch beste Torchancen gleich reihenweise, und so dauerte es bis zur 75. Minute, ehe Grubisic doch noch zumindest der verdiente Ausgleich gelang.

Freienbach 2 – Affoltern a. A. 1b 2:2 (1:2)

Sportanlage Churmmen. 65 Zuschauer. SR: Stevo Ljububic.

Tore: 4. 0:1, 9. 0:2, 22. 1:2 Kaya, 75. 2:2 Grubisic. Freienbach 2: Wild; Dulek, Scharli, Mächler, Jovanovic; Vukas, Kormann, Studer (46. Asani), Kovacevic (87. Jukic); Kaya, Grubisic.

# Wanderpreis ging an Siebner

## Klarer Sieg von Toni Suter am Freundschaftsschiessen Steinen – Siebner

**Das Freundschaftsschiessen Steinen-Siebner wurde in einem hoch stehenden Wettkampf durch Toni Suter gewonnen. Den Wanderpreis konnten jedoch die Siebner Schützen nach Hause nehmen.**

ts. Bereits zum 40. Mal wurde das Freundschaftsschiessen Steinen-Siebner ausgetragen. Wieviele Male die Siebner oder die Steiner Schützen gewonnen haben, konnte Herbert Kryenbühl nicht eruieren. Tatsache ist, dass Siebner den schönen Wanderpreis dieses Jahr wieder gewonnen hat.

In den drei zu schiessenden Stichen konnte Toni Suter (Steinen) drei Glanzresultate erzielen. Mit den Passen von 99, 79 und 59 verlor er nur drei Punkte auf das gesamte Programm. Diese 237 Punkte wurde von keinem anderen erreicht. Mit 234 Punkten setzte sich Bruno Ziegler (Siebner) auf den zweiten Rang. Und gleich hinter ihm, mit einem Punkt Rückstand, platzierten sich Bruno Jäggi (Siebner) und



Die Steiner- und Siebner Schützen nach dem spannenden Wettbewerb. Bild zvg

Herbert Kryenbühl (Steinen) auf dem dritten Rang.

### Gute Resultate erzielt

In den einzelnen Stichen wurden sehr gute Resultate geschossen. Im

Gruppenstich haben sechs Schützen 97 und mehr Punkte geschossen, wobei das tiefste Resultat immer noch 90 Punkte aufweist. Der Mannschaftsstich wurde noch besser absolviert. Mit 77 Punkten war man immerhin noch auf dem zehnten Rang klassiert,

und beim Vereinsstich haben die ersten 14 Schützen immerhin 57 Punkte erreicht.

Ein Novum erfuhr der Vereinswettbewerb. Beide Vereine hatten den gleichen Durchschnitt erreicht. Da der Vereinsstich und der Mannschaftsstich für die Wertung des Wanderpreises gezählt wird, hatten die Siebner Schützen die Nase vorn und können den originellen Preis bei sich zu Hause aufstellen.

### Rangliste

#### Tagessieger

1. Suter Toni 237; 2. Ziegler Bruno 234; 3. Jaggi Bruno 233; 4. Kryenbühl Herbert 233; 5. Steiner Marcel 232; 6. Schuler Josef 231; 7. Steiner Xaver 230; 8. Reichlin Beat 229; 9. Mächler Erich 228; 10. Hitz Willy 228.

#### Junioren

1. Reichlin Beat 229; 2. Föhn Simon 227; 3. Suter Roland 223; 4. Schuler Martina 214.

#### Gruppen

1. Ruchweid Siebner 387; 2. Stauffacher Steinen 386; 3. Stockberg Siebner 379; 4. Junioren Steinen 373.

#### Mannschaft

1. Stauffacher Steinen 611; 2. Stockberg Siebner 610.

#### Verein

Steinen und Siebner 57.667.

# MR Schindellegi mit Podestplatz

## Mit fünf Zweiertteams am Zentralschweizer Turntag in Menzingen

**Am ersten Samstag im Juni fand der dritte Zentralschweizer Turntag für Frauen und Männer in Menzingen statt. Die Männerriege Schindellegi kehrte mit einem Podestplatz heim.**

Eing. Unter dem Motto «Fit und Plausch» hat die Männerriege Menzingen in Zusammenarbeit mit dem Zentralschweizerischen Männerturnverband bewährte, aber auch neue Gruppenwettkämpfe entwickelt. In total sechs Disziplinen wurden die Ausdauer, die Koordination und die Geschicklichkeit der teilnehmenden Turner getestet.

### Ziele des Turntages

Teilnehmen ist wichtiger als Siegen; seine eigene Fitness mit anderen Gleichaltrigen vergleichen können, gemeinsam Sport treiben und Kameradschaft pflegen, das waren die Ziele dieses Turntages. Und sie wurden vollends erreicht. Es wurden über 230 Turner und Turnerinnen aus den Kantonen Uri, Schwyz und Zug gezählt.



Ein erfolgreicher Auftritt in Menzingen: die Männerriege Schindellegi. Bild zvg

Am Morgen wurden in Zweiergruppen die Disziplinen absolviert. Vielleicht lag es an den Trainings in den Turnstunden und den persönlichen Vorbereitungen oder am Wettkampffieber

und den lautstarken Unterstützungen der Kameraden: Jedenfalls wuchsen einige Turner über sich hinaus und erreichten gute bis sehr gute Resultate.

# Sieg für Balzan und Montanari

## Männerriege Pfäffikon am Turntag in Menzingen

Bereits zum dritten Mal fand am Samstag, 4. Juni, der Zentralschweizer Turntag für Frauen und Männer statt. Schon am frühen Morgen mussten wir uns besammeln, denn um 8.25 Uhr war Wettkampfbeginn. Angetreten wurde paarweise in verschiedenen Alterskategorien. Zum Glück konnten fünf der sechs Disziplinen in der schönen Dreifachturnhalle durchgeführt werden, denn es regnete meist in Strömen. Nur zum Abschluss spannten viele die Regenschirme auf. Der Geländelaufstart war etwas ausserhalb der Sportanlage. So schnell wie möglich wurden die 1000 Meter hinuntergespult. Danach ging es umgehend zurück in die warme Turnhalle.

Frisch geduscht trafen sich Mann und Frau in der gegenüberliegenden Mehrzweckhalle wieder. Der Turnverein Menzingen hatte alles im Griff. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Am frühen Nachmittag begann die Rangverkündigung. Wir traten in vier der fünf Alterskategorien an. Das Bestresultat erzielten die beiden U-80er: Ferdi Balzan und Hermann Montanari



Die zehn Pfäffiker Turner, die in Menzingen im Einsatz standen. Bild zvg

ri siegten mit klarem Vorsprung. Zum Vizemeister reichte es Hans-Peter Meier und Hermann Schmidig. Aber auch die andern Paare kämpften sich erfolgreich ins vordere Mittelfeld.

Unsere beliebten Turnstunden in der Turnhalle Brül in Pfäffikon sind jeweils am Mittwoch von 20 bis 22 Uhr.

Männerriege STV Pfäffikon-Freienbach

## Inline-Skating: Silbermedaille für Benz

Eing. Am Roller-Marathon im französischen Dijon gewann Nadine Benz die Silbermedaille. Die 30-jährige Galgenerin schaffte zusammen mit der argentinischen Siegerin Andrea Noemi Gonzales nach 38 Kilometern die Flucht. Bereits am Samstag bestritt sie die Weltcup-Prüfung am Sempachersee, erreichte da aber nur den 18. Schlussrang.

Bei den Männern resultierten für Adrian Küng (Arth), Raphael Pfulg (Staufen) und Marc Christen (Leimbach) die Ränge zehn bis zwölf. Es siegte Shane Dobbin aus Neuseeland. Die italienischen Favoriten Luca Saggiorato und Massimiliano Presti, die den Sursee World Inline Cup für sich entschieden, mussten sich mit Rang 13 respektive 14 zufrieden geben.

### Männer (42 km)

1. Shane Dobbin (Neus) 1:03.43,0. 2. Franck Cardin (Fr) 0,7 zurück. 3. Andrea Bighin (It) 1,4 zurück. Ferner: 10. Adrian Küng (Arth) 35,2 11. Raphael Pfulg (Staufen) 35,4 12. Marc Christen (Leimbach) 39,0.

### Frauen (42 km)

1. Andrea Noemi Gonzales (Arg), 1:18.58,2. 2. Nadine Benz (Galgenen) 0,8. 3. Angèle Vaudan (Fr) 44,3.